



Kodex Sporttagesschule

Als Schüler der Thurgauer Unihockey Schule Erlen verpflichtet sich

Schülerin/Schüler

die folgenden Verhaltensregeln zu beachten:

Grundsatz

Der Sportschüler zeichnet sich durch vorbildliches Verhalten und grosse Einsatzbereitschaft aus. Er integriert sich an der Sekundarschule Erlen und hält sich an die vorgegebenen Regeln. Schulisch und sportlich arbeitet er seriös und versucht Bestleistungen zu erbringen.

Verzicht auf Drogen, Suchtmittel (Alkohol, Nikotin) und Doping

Der Sportschüler ist clean. Drogen, Suchtmittel und Doping sind keinesfalls mit Leistungssport vereinbar und deshalb für Schülerinnen und Schüler der Sportschule verboten. Verstösse gegen dieses Gebot werden sanktioniert und können bis zum Ausschluss aus der Sporttagesschule führen.

Einsatz in der Schule

Der Sportschüler hält sich an die Schulordnung der Sekundarschule Erlen. Er befolgt die Anweisungen der Lehrpersonen und des Schulleiters.

Für den Sportschüler ist der Einsatz in der Schule zentral. Mit Fleiss und Wille strebt er hohe Lernerfolge an. Nur wer sich als Sportschüler bewährt, ist ein erfolgreicher Sportschüler.

Der Sportschüler erscheint pünktlich in den Klassenlektionen am Morgen. Er integriert sich in seiner Klasse so gut als möglich und trägt zu einem positiven Klassenklima bei.

Bei der An- und Rückreise verhält sich der Sportschüler vorbildlich und trägt so zum positiven Image in der Bevölkerung bei.

Sportliche Ziele

Der Sportschüler hat hohe sportliche Ziele und arbeitet hart an deren Umsetzung. Er hält sich an die Anweisungen des Trainers. Er erscheint pünktlich zum Training.

Er ist mitverantwortlich für die Ordnung in den Räumen, welche durch die Sportschule benutzt werden. Zum Material, das zur Verfügung gestellt wird, trägt der Sportschüler Sorge.

Verhalten bei der Gastfamilie

Der Sportschüler verhält sich bei der Gastfamilie freundlich und anständig. Er hilft beim Abwaschen, Abtrocknen und Abräumen, sofern das gefordert wird.

Freizeitverhalten

Der Sportschüler passt sein Freizeitverhalten seinen Verpflichtungen an. Dazu gehören genügend Schlaf und Erholungszeit, aber auch eine gesunde Ernährung und ein allgemein vorbildliches Verhalten.

Verhalten bei Verletzung

Bei Verletzungen befolgt der Sportschüler die Anweisungen des Arztes und des Physiotherapeuten. Ziel dabei ist, möglichst rasch wieder fit zu werden. Gelingt dies nicht in nützlicher Frist, gelangt der Sportschüler mit dem ärztlichen Zeugnis an den Leiter der Sportschule, welcher ihm einen Nachmittagsstundenplan zusammenstellt.

Beziehung zum Stammverein

Der Sportschüler ist weiterhin Mitglied des Stammvereins. Bei speziellen Vereinsaktivitäten ist er verpflichtet teilzunehmen, sofern dies das Engagement an der Sportschule nicht verhindert.

Ort, Datum _____

Schülerin/Schüler

Die Eltern